

Bürgerinitiative „Erhalt Grünfläche Further Str. in ursprünglicher Form und Größe“

Erhalt der Grünfläche am Ende der Further Straße?

Information aus Sicht der Bürgerinitiative und deren Befürworter

Im März 2017 informierte die Gemeinde über den geplanten Kita-Bau am Ende der Further Straße. Warum wurden nur einige wenige Anwohner zu einer Info-Veranstaltung ins Rathaus eingeladen?

Man präsentierte eine Planung zur Errichtung einer ebenerdigen Kinderbetreuungsstätte für 26 Kinder und sicherte keine Erweiterung des rechtskräftigen Bebauungsplanes aus dem Jahr 1979 zu. Lediglich eine Nutzungsänderung für die Grünfläche müsste vorgenommen werden.

Wenig später erfahren die Bürger durch die Presse, dass die KITA nun auf 56 Plätze (nach oben offen) und in 2-geschossiger Bauweise erfolgen soll.

Es bildet sich eine Bürgerinitiative bei der über 900 „gültige“ Unterschriften gesammelt wurden. Wegen eines Formfehlers musste das Bürgerbegehren abgelehnt werden. 2 Ratsbegehren wurden ebenfalls abgelehnt.

Bekannte Alternativen:

Ortsteil Leerstetten

- Hinter dem gemeindlichen Friedhof

- Hinter dem Wasserturm (sind 5 Häuser geplant Baugebiet Nr. 11)

Beide vorgenannten Alternativen liegen am Neubaugebiet mit 37 Häusern – perfekt und zu Fuß erreichbar – hier hätte man allerdings ein Grundstück reservieren müssen!

Ortszentrum Schwanstetten

- Am Rathaus

Das Grundstück ist größer (3.900 qm), zentral gelegen mit Busanbindung, zu Fuß erreichbar für die 20 Häuser des Neubaugebietes „Alte Str.“ und für Eltern mit Klein- und Schulkind bündelbar – egal ob aus Schwand oder Leerstetten

Das einzig stichhaltige Argument der Gemeinde für die „Further Str.“ ist: „Im Ortsteil Leerstetten gibt es nur eine Kita/Kiga-Einrichtung mit 120 Plätzen und in Schwand bereits mehrere“ Dieses entkräftet sich jedoch durch die 2 Leerstetten-Alternativen (siehe oben).

Der rechtskräftige Bebauungsplan sieht für die Grünfläche am Ende der Further Straße keine Bebauung vor. Dies ist das einzige Grundstück in Leerstetten, auf dem Veranstaltungen durchgeführt werden können. So diente sie über 35 Jahre als Festplatz (Kirchweih) und gleichzeitig als Bolzplatz für Kinder, da die Lärmbelastigung für die Anwohner zumutbar ist. Wegen der perfekten Lage am Waldrand ist dies übrigens auch der einzige Spielplatz im OT Leerstetten auf dem Fußballspielen noch erlaubt ist.

Nachdem Eltern sich für die Erhaltung des Bolzplatzes eingesetzt haben reagierte man mit einer Planung, in der die zur Verfügung gestellte Fläche (ca. 1.000qm kleiner als vorher) um 50m nach rechts verlegt werden soll. Im Gegenzug gestattet die Gemeinde den Bau einer Maschinenhalle direkt neben der Kita. Das Thema „Maschinenhalle“ wurde von Seiten der Gemeinde bisher nie bekannt gegeben.

Das Vorgehen der Marktgemeinde Schwanstetten gegenüber ihren Bürgern sehen viele als Vertrauensbruch. Im Schwanstettener Infoblatt wurde von der Gemeinde ein Lageplan veröffentlicht. Auf diesem Plan befindet sich weder die Maschinenhalle noch die dringend benötigten Stellplätze.

Die aktuelle Planung in Zahlen:

Fläche für Kita	1.576,30 m ²
Maschinenhalle	70,00 m ²
Spielplatz	556,80 m ²
Flächen für Wald	902,60 m ²
verplante Fläche insg.	3.105,70 m²

Vorhandene Grünfläche ca. 1.646,00 m²

Flächengleiche Ersatzaufforstung in der Gemarkung Schwand, da im Ortsteil Leerstetten kein weiterer Gemeindegrund mehr vorhanden ist.

Es wurde bei der Planung nur auf Wirtschaftlichkeit jedoch in keiner Weise auf Ökologie geachtet. Das ist heute bei allen Neubauprojekten ein ganz wesentlicher Punkt. Ebenso wie die Pflichtaufgabe für genügend Betreuungsplätze Sorge zu tragen. Ein Rechtsanspruch besteht bereits seit August 2013! Warum man versäumt hat bei Ausweisung von zwei Neubaugebieten hier rechtzeitig zu reagieren erschliesst sich nicht.

Fakt ist: Wenn die Kita gebaut wird (Kinderspielplatz ist vorrangig für die Kita Kinder) und nach Inbetriebnahme liegt die Vermutung nahe, dass ein Fußballspielen hier nicht mehr möglich sein wird. Man kann das sicherlich seitens der Gemeinde gut begründen: „Das ist „Betreibersache“ hier hat man leider **keinen Einfluss** das Grundstück ist ja verkauft.“

Es ist auch wenig sinnvoll hinter einem 2-geschossigem Gebäude und neben einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle einen öffentlichen Kinderspielplatz (nicht einsehbar!) zu errichten. Die Eltern können ihre Kinder hier nicht mehr unbedarft zum Spielen schicken.

Die BI ist der Meinung – gegenüber allen Anfeindungen – das die letzte Grünfläche im siedlungsartig zugebauten Ortsteil Leerstetten erhaltungswürdig ist!

Die zeitliche Verzögerung bedauert die BI. Wenn man dem Ratsbegehren im August zugestimmt hätte, wäre die Abstimmung bereits am 12.11.2017 gewesen. An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen, die sich so spontan zur Verfügung gestellt haben, die Unterschriften nochmals zeitnah beizubringen.

Bürgerinitiative „Erhalt Grünfläche Further Str. in ursprünglicher Form und Größe“

Für den Notfall

Wichtige Rufnummern immer zur Hand

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Rettungsdienst/Notarzt: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Zahnärztlicher Notdienst:

www.notdienst-zahn.de

Sperr-Notruf: 116 116